

Anlage zu Nummer 7.1 der Richtlinie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) zur Förderung von Wissenschaft und Forschung aus dem Europäischen Sozialfonds in der Förderperiode 2014 - 2020

Anforderungen an einzureichende Konzepte, Bewertungskriterien und Gewichtung bei der fachlichen Bewertung

Schwerpunkte in der ESF-Förderung nach dieser Richtlinie sind Projekte der unter den Nummern 2.1 und 2.2 genannten Fördertatbestände. Hier wird auch der Hauptanteil der zur Verfügung stehenden ESF-Mittel eingesetzt.

Bei Antragstellung ist ein aussagefähiges Konzept einzureichen, das Angaben zu den Zielsetzungen, zu zentralen Arbeitsschritten und Zeithorizonten (Arbeits- und Zeitplan) enthalten muss.

Die eingereichten Konzepte zu den Fördertatbeständen nach den Nummern 2.1 bis 2.4 der Richtlinie werden anhand der unten genannten Kriterien einzeln bewertet. Es können maximal 5 Punkte pro Kriterium vergeben werden:

Informationsmangel oder keine Kriterienerfüllung	(0 Punkte)
schwache Kriterienerfüllung	(1 Punkt)
genügende Kriterienerfüllung	(2 Punkte)
gute Kriterienerfüllung	(3 Punkte)
sehr gute Kriterienerfüllung	(4 Punkte)
ausgezeichnete Kriterienerfüllung	(5 Punkte)

Für eine Förderung kommen nur Konzepte in Betracht, die nach der Gewichtung insgesamt mindestens 300 Punkte (60 Prozent der möglichen Punkte) erreichen.

Nach der Punktevergabe werden die Bewertungskriterien wie folgt gewichtet:

Fördertatbestand 1: Studienvorbereitung und Studienverlauf

Bewertungskriterien	Gewichtung in %
Qualität und Schlüssigkeit des Projektkonzepts	25
Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung; Öffnung der Hochschule für neue Zielgruppen, insbesondere beruflich Qualifizierte	25
Gleichstellung von Frauen und Männern, u. a. - geschlechtsspezifischer Ansatz zur Förderung des Interesses von Frauen und Männern (z. B. Frauen in MINT-Studienrichtungen und Männer in bislang eher frauentypischen Berufen); - Relevanz insbesondere für Menschen mit Familienverantwortung;	15
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, u. a. - Relevanz insbesondere für Menschen mit Behinderungen, - Relevanz insbesondere für Menschen aus bildungsfernen Haushalten; - Relevanz insbesondere für Menschen aus dem Ausland bzw. mit Migrationshintergrund	15
Teilnehmendenzahl	10
Passfähigkeit zum Profil der Hochschule	5
Möglichkeit zur Nachnutzung der Ergebnisse der Maßnahme	5
gesamt	100

Fördertatbestand 2: Vorbereitung auf den Berufseinstieg

Bewertungskriterien	Gewichtung in %
Qualität und Schlüssigkeit des Projektkonzepts	25
Neuartigkeit der Maßnahmen	20
Auf- und Ausbau von Netzwerken/Kooperationen des Projektträgers mit anderen Akteuren	10
Gleichstellung von Frauen und Männern, u. a. <ul style="list-style-type: none"> - geschlechtsspezifischer Ansatz zur Förderung von Frauen und Männern (z. B. Frauen in MINT-Studienrichtungen und Männer in bislang eher frauentypischen Berufen); - Relevanz insbesondere für Menschen mit Familienverantwortung; 	15
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, u. a. <ul style="list-style-type: none"> - Relevanz insbesondere für Menschen mit Behinderungen; - Relevanz insbesondere für Menschen aus bildungsfernen Haushalten; - Relevanz insbesondere für Menschen aus dem Ausland bzw. mit Migrationshintergrund; 	15
Teilnehmendenzahl	10
Möglichkeit zur Nachnutzung der Ergebnisse der Maßnahme	5
gesamt	100

Fördertatbestand 3: Studierendengewinnung

Bewertungskriterien	Gewichtung in %
Qualität und Schlüssigkeit des Projektkonzepts	25
Öffnung der Hochschule für neue Zielgruppen, insbesondere beruflich Qualifizierte	20
Neuartigkeit der Konzepte zur Interessensweckung bei den Zielgruppen	20
Gleichstellung von Frauen und Männern, u. a. <ul style="list-style-type: none"> - geschlechtsspezifischer Ansatz zur Förderung des Interesses von Frauen und Männern (z. B. Gewinnung von Frauen für MINT-Studienrichtungen und von Männern für bislang eher frauentypische Berufe); - Relevanz insbesondere für Menschen mit Familienverantwortung; 	15
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, u. a. <ul style="list-style-type: none"> - Relevanz insbesondere für Menschen mit Behinderungen; - Relevanz insbesondere für Menschen aus bildungsfernen Haushalten; - Relevanz insbesondere für Menschen aus dem Ausland bzw. mit Migrationshintergrund; 	15
Möglichkeit zur Nachnutzung der Ergebnisse der Maßnahme	5
gesamt	100

Fördertatbestand 4: Kooperation Hochschulen mit Unternehmen und Institutionen

Bewertungskriterien	Gewichtung in %
Qualität und Schlüssigkeit des Projektkonzepts	25
aktive Mitwirkung des Unternehmens/der Institution; Berücksichtigung der Fachkräftebedarfe der Unternehmen; Auf- und Ausbau von Netzwerken/Kooperationen zwischen Hochschulen und Unternehmen bzw. Institutionen	20
Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung; Öffnung der Hochschule für neue Zielgruppen, insbesondere beruflich Qualifizierte	20
Gleichstellung von Frauen und Männern, u. a. Relevanz insbesondere für Menschen mit Familienverantwortung	10
Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, u. a. - Relevanz insbesondere für Menschen mit Behinderungen; - Relevanz insbesondere für Menschen aus bildungsfernen Haushalten; - Relevanz insbesondere für Menschen aus dem Ausland bzw. mit Migrationshintergrund.	10
Anzahl der beruflich Qualifizierten bzw. akademisch Qualifizierten, die von dieser Maßnahme profitieren;	5
Passfähigkeit zum Profil der Hochschule	5
Möglichkeit zur Nachnutzung der Ergebnisse der Maßnahme	5
gesamt	100